

HEINRICH-VON-KLEIST-SCHULE

KGS des Main-Taunus-Kreises
Schulzentrum mit Gymnasialer Oberstufe
ESCHBORN AM TAUNUS

Heinrich-von-Kleist-Schule • Dörrweg 53 • 65760 Eschborn



28. Februar 2019
Aktenzeichen (bitte bei Antworten angeben):
Fg/Ni
firsching@kleist-schule.de
nickel@kleist-schule.de

Die Grundkurse Darstellendes Spiel
der Qualifikationsphase 2/2019 der Heinrich-von-Kleist-Schule
präsentieren als Jahresabschlussarbeit

IM WILDEN WESTEN ★★★


Ein Kooperationsprojekt der Heinrich-von-Kleist-Schule, dem Theaterhaus Ensemble
und mit Unterstützung des Kulturfonds RheinMain im Programm **kunstvoll** und der Stadt Eschborn,
frei nach der belgischen Comic-Serie **LUCY LUEE** 

Dienstag, 19. März 2019 19.30 Uhr

Mittwoch, 20. März 2019 ab 19 Uhr - Sondervorstellung
Snacks & Schnack & Starthilfe¹
mit freundlicher Unterstützung des Damen Lions Club Eschborn

Donnerstag, 21. März 2019 19.30 Uhr

„**Wilder Westen**“ – umgangssprachliche Bezeichnung für die westlich des Mississippi gelegenen Gebiete der heutigen USA. Aus der Sichtweise der angloamerikanischen Eroberer ist der Begriff bis heute durchdrungen von Vorstellungen über Freiheit, Männlichkeit, Recht des Stärkeren, Kampf um das Eigentum und andere Klischees. Wir setzen unseren „Wilden Westen“ mit dem Erwachsenwerden gleich. Das Leben zwischen 13 und 21 gleicht dem Wilden Westen... Es handelt sich um eine Zeit des Zweifels und der Unsicherheit, bestimmt von dem täglichen Duell zwischen Körper und Gehirn, das die Jungen Wilden in tiefes Gefühlschaos stürzen kann – die Spieler*innen der Heinrich-von-Kleist-Schule springen im DS-Unterricht auf den Zug in den Wilden Westen auf und nehmen rasante Fahrt durch ihre eigenen Lebensentwürfe auf. Die Erarbeitung und Inszenierung ihres eigenen Westernstücks ermöglicht ihnen den spielerischen Zugang und die Entwicklung eines individuellen Formbewusstseins und den selbständigen Umgang mit Theater(kunst).

¹ Das Projekt „**Starthilfe**“ soll Schüler*innen in ihrer schulischen Laufbahn unterstützen. Langfristig sollen besonders die Schüler*innen der Haupt- und Realschule in die Lage versetzt werden, erfolgreich den Sprung in die Arbeitswelt zu schaffen. Deshalb unterstützt der Förderverein der Heinrich-von-Kleist-Schule mit dem Projekt „**Starthilfe**“ die Finanzierung von Assistenzlehrkräften, die im Team mit den Fachlehrkräften Deutsch, Mathematik und Englisch die Schüler*innen gezielt fördern. Alle Einnahmen dieser Sondervorstellung kommen dem Projekt „**Starthilfe**“ zugute 

Zum Stück...

Der kleine Ort Eschborn am Fuße des schönen Taunus hat seine Blütezeit vielleicht noch vor sich. Seit dem Bau der Eisenbahnlinie ist das kleine Städtchen noch ohne Halt(estelle), der alte Goldstrom am Versiegen, die ehemals blühende Handelsstadt des traditionellen mittleren Westens versinkt in Bedeutungslosigkeit. Niemand holt hier mehr ein Lasso raus, weil die Cowboys und Indianer weit, weit weg mit Waffen und Vieh handeln, pokern und Whisky saufen. Geblieben sind der Hilfssheriff, die Gaunervettern, Bardamen und der Barkeeper, tapfere Indianer*innen, Miss Katy, die eines Tages Sheriff sein will, und die Jungen Wilden, die in diesem Kaff noch immer zur Schule gehen und die Zeit sinnlos verlernen. Als der Zug in Eschborn stehenbleibt und nicht mehr weiterfahren kann wie sonst jeden Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, übernehmen die Jungen Wilden das Kommando und im Wilden Westen gibt's was Neues!

Seit September 2018 konnten die Schüler*innen im DS-Unterricht mit Methoden des Biografischen Theaters Western-Held*innen entdecken, erproben und ins Spiel bringen. Sie alle begegnen immer wieder Lucky Luke und seinen Daltons und duellieren sich um die Wette, retten die Welt, das kleine Eschborn und sich selbst... im *Saloon* beispielsweise, dem theatralen Spielplatz für ihre Westernfiguren. Es ist ein Ort unbegrenzter Möglichkeiten, der die Spieler*innen dazu bringt, etwas anderes auszuprobieren: Line Dance, Whiskymixer-Pantomime, herzerreißende Duelle und andere Bühnenkämpfe.

Folgen Sie den Spieler*innen Zug um Zug in Lucky Lukes Comicwelt und erleben Sie einen knallenden Western mit echten Held*innen. Diese Inszenierung ist im Rahmen des Kooperationsprojektes der Heinrich-von-Kleist-Schule mit dem TheaterhausEnsemble und des Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Programm KUNSTVOLL und der Stadt Eschborn entstanden. Gemeinsam mit der Schauspielerin und Theaterpädagogin Arnika Senft „*wilde blumen*“ hat das DS-Ensemble eine Spielvorlage geknüpft und die facettenreichen Figuren gesplittet, um die dramatischen Dimensionen sichtbar zu machen. In einem intensiven Regieworkshop mit dem Theaterregisseur Rob Vriens *entdeckten* die Spieler*innen die spannungsreichen Beziehungskonstellationen und entwickelten ihr Regiekonzept, das Cowboys, Bardamen, Gauner und den Sheriff vorstellt und Lucky Luke sowie die Daltons in die Szenen videografiert. Die Zuschauer sitzen auch im Zug und nehmen mit den Jungen Wilden in Eschborn Fahrt auf.

Im Kleinen Kleist-Forum spielen wir auf klein(st)em Raum mit „nur“ 80 Sitzplätzen.

Karten (6 Euro)

können ab Freitag, 1. März 2019

im Sekretariat oder bei Frau Firsching/Frau Nickel erworben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Firsching
Spielleiterin

Antonia Nickel
Spielleiterin

